

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Vorlage eines der Planung entsprechendem Verkehrsgutachten

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Ich beantrage die Vorlage eines der aktuellen Planung entsprechendem Verkehrs- und Emissionsgutachten mit Berücksichtigung der offenen Kompostieranlage .

Das mir vorgelegte Gutachten geht von 180 WE aus.

Da die 220 WE das von 180 WE ausgehende Verkehrsgutachten um 22 % überschreitet wurde in einem Ergänzungsblatt zum Verkehrsgutachten einfach auf 220 WE hochgerechnet.

Dabei wurden einige nicht zu vernachlässigende Zahlen nicht berücksichtigt. Es fehlen:

- der sich einstellende Parkplatzsuchverkehr, da das vorgelegte Gutachten von einer Straßenführung (Ringstraße oder zwei Stichstraßen) auf dem Neubaugebiet ausgeht.
Diese Ring- bzw. Stichstraßen sind in der jetzigen Planung nicht vorhanden.
- der Verkehr zu der nicht näher definierten öffentlichen Einrichtung an der nördlichen Münchberger Straße
- der, nach der Aufwertung zur durchgängigen Befahrbarkeit der verkehrsberuhigten Zone südliche Münchberger Straße, wieder einsetzende Schleichverkehr zur Umgehung der Ampelanlage Fasangarten-/Balanstraße. wie vor der Widmung als „Spielstraße“. Nach diesem Verkehrsgutachten wird die verkehrsberuhigte Zone zu einer durchgängig befahrbaren Straße aufgewertet, unbeachtet, dass in diesem Straßenabschnitt eine Kinderbetreuungsstätte errichtet wurde.

Somit kann das Gutachten das von einer anderen Straßenführung ausgeht nicht verwendet werden. Es konnte kein der geplanten Bebauung entsprechendes Verkehrs- und Emissionsgutachten vorgelegt werden.

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt